

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2016

Fundstelle – Inhalt	2016	Fundstelle – Inhalt	2016
§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis	600	Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	
§ 3 Nr. 26 EStG Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis	2.400	• Fahrtkosten (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a EStG) je Kilometer (pauschal) bei Benutzung eines:	
§ 3 Nr. 26a EStG Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis	720	– Kraftwagens	0,30
§ 3 Nr. 30 u. 50 EStG, R 9.13 LStR Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %	– anderen motorbetriebenen Fahrzeugen	0,20
§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	500	• Verpflegungsmehraufwendungen (§ 9 Abs. 4a EStG)	
§ 3 Nr. 34a Buchstabe b EStG Freibetrag für die kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600	Inland:	
§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080	– Abwesenheit 24 Stunden	24
§ 3 Nr. 39 EStG Freibetrag für Vermögensbeteiligungen	360	– An- und Abreisetag mit Übernachtung	12
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine nicht kapitalgedeckte Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 2 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 74.400 Euro	1.488	– Abwesenheit eintägig und mehr als 8 Stunden	12
§ 3 Nr. 63 EStG		– Abwesenheit bis zu 8 Stunden	–
• Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei bis jährlich 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 74.400 Euro	2.976	• Übernachungskosten (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5a EStG)	
• Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	1.800	– Pauschale Inland (R 9.7 LStR, nur Arbeitgeberersatz)	20
§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns, höchstens von 50 Euro)		• Auswärtstätigkeiten im Ausland ab 1.1.2016	
• Nachtarbeit	25 %	– BMF vom 9.12.2015 (BStBl I S. 1058)	
• Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr (wenn Arbeit vor 0 Uhr aufgenommen)	40 %	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	
• Sonntagsarbeit	50 %	• je Entfernungskm	0,30
• Feiertage + Silvester ab 14 Uhr	125 %	• Höchstbetrag	4.500
• Weihnachten, Heiligabend ab 14 Uhr und 1. Mai	150 %	(dieser gilt nicht bei Nutzung eines PKW, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500 € p. a. sowie für behinderte Menschen i. S. v. § 9 Abs. 2 EStG)	
§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG Freigrenze für Sachbezüge monatlich	44	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung	
§ 8 Abs. 2 EStG, SvEV Sachbezüge		• Fahrtkosten (Pkw)	
• Unterkunft (monatlich)	223	– erste und letzte Fahrt je Kilometer	0,30
• Mahlzeiten (täglich)		– eine Heimfahrt wöchentlich je Entfernungskm (Entfernungspauschale)	0,30
– Frühstück	1,67	• Verpflegungsmehraufwendungen	
– Mittagessen/Abendessen	3,10	– 1. bis 3. Monat	12/24
		– ab 4. Monat	–
		• Übernachungskosten Inland tatsächliche Aufwendungen max.	1.000 mtl.
		– Pauschale Inland (nur Arbeitgeberersatz)	
		– 1. bis 3. Monat	20
		– ab 4. Monat	5
		§ 9a Satz 1 Nr. 1 EStG	
		• Arbeitnehmer-Pauschbetrag	1.000
		• für Versorgungsempfänger	102
		§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG Kinderbetreuungskosten	
		• $\frac{2}{3}$ der Aufwendungen, höchstens	4.000
		• Kind noch keine ... Jahre alt	14
		(Ausnahme: behinderte Kinder)	
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR Fehlgeldentschädigungen steuerfrei bis	16

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2016

Fundstelle – Inhalt	2016
§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR Diensteführung, Verabschiedung usw.; Freigrenze für Sachleistungen je teilnehmender Person einschl. USt	110
§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG Betriebsveranstaltungen Freibetrag je Arbeitnehmer einschl. USt	110
§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR Freigrenze für	
• Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen)	60
• Arbeitsessen	60
§ 19 Abs. 2 EStG (>Tabelle in § 19 EStG) Versorgungsbeginn in 2016	
• Prozentsatz	22,4 %
• Versorgungsfreibetrag ¹⁾	1.680
• Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag ¹⁾	504
§ 24a EStG (>Tabelle in § 24a EStG) 2016 ist Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres	
• Prozentsatz	22,4 %
• Höchstbetrag	1.064
§ 24b EStG	
• Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ¹⁾	1.908
• Erhöhung für jedes weitere Kind ¹⁾	240
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3 EStG, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG, § 40b EStG a. F. Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für	
• Kundenbindungsprogramme	2,25 %
• Sachzuwendungen bis 10.000 Euro	30 %
• Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung bei sonstigen Bezügen bis 10.000 Euro	20 %
• Kantinenmahlzeiten	25 %
• Mahlzeiten bei Auswärtstätigkeit	25 %
• Betriebsveranstaltungen	25 %
• Erholungsbeihilfen	25 %
• Verpflegungszuschüsse	25 %
• Schenkung Datenverarbeitungsgeräte und Internet-Zuschüsse	25 %
• Fahrtkostenzuschüsse	15 %
• Kurzfristig Beschäftigte	25 %
• Mini-Job	
– mit pauschaler Rentenversicherung	2 %
– ohne pauschale Rentenversicherung	20 %
• Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	5 %
• nicht kapitalgedeckte Pensionskassen	20 %
• kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	20 %
• Unfallversicherungen	20 %
• Sonderzahlungen in der betrieblichen Altersversorgung	15 %
§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000
§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen	
• für den Arbeitnehmer	156
• für den Ehegatten/Lebenspartner	104
• je Kind	52

Fundstelle – Inhalt	2016
§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG Pauschalierung von Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskm (Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)	0,30
§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristig Beschäftigten	
• Dauer der Beschäftigung	18 Tage
• Arbeitslohn je Kalendertag (Ausnahme: unvorhergesehener Zeitpunkt)	68
• Stundenlohngrenze	12
§ 40a Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	
• Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr)	180 Tage
• Unschädlichkeitsgrenze (in % der Gesamtbeschäftigungsdauer)	25 %
• Stundenlohngrenze	12
§ 40b Abs. 2 EStG, § 40b Abs. 2 a. F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	
• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	1.752
• Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	2.148
§ 40b Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Unfallversicherungen Durchschnittsbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer (ohne Versicherungssteuer) höchstens	62
§ 41a Abs. 2 EStG Anmeldungszeitraum	
• Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	1.080
• Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	4.000
• Monat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über	4.000
§ 4 SoLzG Zuschlagsatz (ggf. Nullzone und Milderung)	5,5 %
§ 13 des 5. VermBG	
• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen	
– Alleinstehende	20.000
– Verheiratete/Verpartnerte	40.000
• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	
– Alleinstehende	17.900
– Verheiratete/Verpartnerte	35.800
• Bemessungsgrundlage höchstens	
– Vermögensbeteiligungen	400
– Bausparverträge u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470
• Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
– Vermögensbeteiligungen	20 %
– Bausparverträge u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %

¹⁾ anteilig 1/12 für jeden Monat.